



## Lernzeiten – Einführung

*Was brauchst du zum Lernen?* – wenn Kinder Antworten auf diese Frage geben und wir sie unterstützen wollen, dann brauchen wir Zeit mit ihnen und Menschen, die sich um die Bedürfnisse der Kinder kümmern.

Die Suche nach kindgerechtem Lernen ist auch eine Suche nach Ressourcen.

### Mehr Menschen und mehr Zeit für das Lernen

Während dieser Suche haben wir festgestellt, dass die Hausaufgaben ‚Ressourcen-Verschwender‘ sind und die so wichtigen Beziehungen beim Lernen belasten.

- Die Art zu lernen ist bei Hausaufgaben stark eingeschränkt, Nutzen und Lernzuwachs daher fragwürdig.
- Hausaufgaben verbrauchen durch die Auswahl individueller Aufgaben, das Notieren im Hausaufgabenheft, die Aufarbeitung von Hausaufgabenversäumnissen und die Kontrolle viel wertvolle Lernzeit.
- Die Lernzeit in der Schule wird möglicherweise mehrmals täglich durch die Beschäftigung mit den Hausaufgaben verkürzt und dadurch der natürliche Lernprozess der Kinder gestört.
- Hausaufgaben belasten die Beziehungen beim Lernen, weil sie Konflikte zwischen allen Beteiligten (Kinder, Lehrer\*innen, Eltern, Hausaufgabenbetreuerinnen) provozieren.
- Die Schule gibt Lehrerstunden in die Hausaufgabenbetreuung, einer Zeit vornehmlich reproduktiven Lernens mit nur einem Teil der Kinder (Kinder im Ganztag).
- Bildungsgelder werden für Menschen ausgegeben, die abseits des sonstigen Lebens und Lernens in der Schule die Hausaufgabenanfertigung der Ganztagskinder beaufsichtigen.



Auch wenn die Hausaufgaben wie selbstverständlich zur Schule gehören, haben wir uns dazu entschlossen, uns von ihnen zu trennen.

Zu jeder Zeit, in der Kinder und Lehrerinnen/Lehrern zusammen lernen, sprechen wir von *Lernzeiten*. Die Begriffe „Unterricht“ und „Hausaufgaben“ gibt es bei uns nicht mehr.

Die gewonnenen Ressourcen setzen wir für alle Kinder in den *Lernzeiten* ein.

### Mehr Zeit

- 14 Lehrerstunden (für den Ganztagsbetrieb) erlauben uns, den Unterricht an drei Tagen um jeweils 15 Minuten zu verlängern.  
Pausenzeiten können die *Lernzeiten* sinnvoll strukturieren. Übungsphasen oder Reflexionsphasen verlängert werden.

Montag bis Mittwoch			Donnerstag und Freitag		
	08:00-09:45	Lernzeit		08:00-09:30	Lernzeit
	09:45-10:15	Frühstückspause Hofpause		09:30-10:00	Frühstückspause Hofpause
	10:15-11:45	Lernzeit		10:00-11:30	Lernzeit
	11:45-12:00	Hofpause		11:30-11:45	Hofpause
	12:00-13:30	Lernzeit		11:45-13:15	Lernzeit



- Viele Unterbrechungen und die Organisation rund um die Hausaufgaben fallen weg. In dieser Zeit kann nun gelernt werden.
- ...

### Mehr Menschen

- Fünf Lernzeithelferinnen stehen den Kindern (und Lehrerinnen/ Lehrern) nun insgesamt 40 Stunden in der Woche zur Seite. Sie ...
  - ... sind emotionale Stütze
  - ... begleiten individuelle und gemeinschaftliche Übungsphasen
  - ... helfen Kindern bei der Arbeitsorganisation
  - ... unterstützen in Vertretungsfällen
  - ... sind flexibel einsetzbar
- Das Personal der Villa Concordia gewinnt (durch den späteren Schulschluss an drei Tagen) für alle Mitarbeiter\*innen eine Personalstunde. Freitags unterstützen sie in einer Stunde die *Lernzeit*.

Die Erzieherinnen/ Erzieher lernen die Ganztagskinder so auch in den *Lernzeiten* kennen und erhalten Einblicke in die Arbeit der Lehrer\*innen.

#### Einsatz der Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter

MO	Ibi Bo	Rabe Not	Tiger Le	Giraffe Nol	Maus Dre	3a Zi	3b Rö	3c Cle	4a BI	4b Ho	4c Hem
8:00 – 9:00						Lau					
9:00 – 9:55						Lau		Dö			
10:15 – 11:00	HC		Dae				Krü				
11:00 – 11:45	HC		Dae				Krü				

DI	Ibi Bo	Rabe No	Tiger Le	Giraffe Nol	Maus Dre	3a Zi	3b Rö	3c Cle	4a BI	4b Ho	4c Hem
8:00 – 9:00		HC		Rup		Lau		Dö			
9:00 – 9:55				Rup	Dae	Lau		Dö			
10:15 – 11:00					Dae		Krü				
11:00 – 11:45							Krü				


MI	Ibi Bo	Rabe No	Tiger Le	Giraffe Nol	Maus Dre	3a Zi	3b Rö	3c Cle	4a BI	4b Ho	4c Hem
8:00 – 9:00	Rup		Dae		Krü	Dö					
9:00 – 9:55	Rup		Dae	Lau	Krü	Dö					
10:15 – 11:00		HC		Lau							
11:00 – 11:45		HC									

DO	Ibi Bo	Rabe No	Tiger Le	Giraffe Nol	Maus Dre	3a Zi	3b Rö	3c Cle	4a BI	4b Ho	4c Hem
8:00 – 8:45				Lau		Gottesdienst / RU					
8:45 – 9:30	HC			Lau			Rup				Rup
10:00 – 10:45	HC				Krü			Dö			
10:45 – 11:30		HC			Krü			Dö		Fr. Ott	
11:45 – 12:30											

FR	Ibi Bo	Rabe No	Tiger Le	Giraffe Nol	Maus Dre	3a Zi	3b Rö	3c Cle	4a BI	4b Ho	4c Hem
8:00 – 8:45			Dae				Rup				
8:45 – 9:30			Dae								
10:00 – 10:45					Hr. Schwagererit						
10:45 – 11:30		Fr. Selbach						Fr. Richter	Fr. Siewert		
11:45 – 12:30											

(Exemplarischer Plan zum Einsatz der Lernhelfer\*innen)

## **Blick ins Buch**



Auch ohne Hausaufgaben sollen Eltern natürlich einen Einblick haben, woran die Kinder gerade arbeiten, was sie alles können und leisten.

Unter dem Namen „Blick ins Buch“ haben wir Vereinbarungen getroffen, dass dies gewährleistet bleibt.

(Vgl. die Anlage: *Blick ins Buch – Elternbrief*)

### **Lernaufgaben für zu Hause** (Arbeitstitel, der uns noch nicht gefällt)

Der Wegfall der Hausaufgaben gibt auch außerhalb der Schule Zeit frei.

Kinder haben die Möglichkeit, mehr zu spielen (wobei sich eine Menge lernen lässt), sich zu verabreden oder sich mit schulnahen und anderen interessanten Themen zu beschäftigen.

Lehrer\*innen haben die Möglichkeit, einzelnen Kindern überschaubare Übungsaufgaben über längere Zeiträume zu geben.

Und Kinder werden ermutigt, ihre eigenen Themen mit in die Schule zu bringen, davon zu berichten, mit was sie ihre Frei-Zeit verbringen.

Nach einem guten halben Jahr mit unseren Lernzeiten beobachten wir, dass Kinder dies tun.

Zwei ‚Highlights‘:

So hat beispielsweise eine Gruppe in diesem Schuljahr Kontakt zu einem Kinder- und Jugendbuchautor aus unserem Ortsteil aufgenommen. Die Kinder werden mit der ganzen Klasse zu einem selbst geschriebenen ‚Buch‘ ein ‚Hörbuch‘ unter professionellen Bedingungen aufnehmen.

Ein Mädchen hat ein riesiges Modell eines Vulkans gebaut und diesen mit chemischen Substanzen vor vielen Zuschauerinnen und Zuschauern in der Aula zum ‚Ausbruch‘ gebracht.